|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Nummer: 069-D Stand: 11/18 Arbeitsbereich: Institut für Biochemie | | **Betriebsanweisung gem. GefStoffV** | | Universität zu Köln | |
| **1. GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG** | | | | | |
| **Penicillin/Streptomycin-PreMix** | | | | | |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** | | | | | |
| **GEFAHR** | **KMR-Stoff:**  **Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen (H361d)**  Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. (H302)  Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (H317)  Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. (H334)  Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden. | | | | |
| **3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** | | | | | |
| Unter dem Abzug arbeiten. Staubbildung vermeiden.  Schutzbrille tragen oder unter der Sterilwerkbank arbeiten. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (Einmalhandschuhe aus Nitril/Kautschuk).  Empfohlene Lagerungstemperatur 4°C.  Kontaktverbot für Schwangere/Stillende. | | | | | |
| **4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL** | | | | | |
| Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren.  Bei Brandbekämpfung nicht mit Wasser im Vollstrahl löschen, sondern mit Sprühwasser oder Schaum.  Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Staub nicht einatmen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.  Verschüttete Mengen aufnehmen und in „mit Chemikalien verunreinigte Betriebsmittel“ entsorgen.  Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. | | | | | |
| **5. ERSTE HILFE** | | | | | **Notruf: 01-112** |
|  | **Selbstschutz beachten (Handschuhe, Augenschutz) Gefahrenbereich räumen und absperren, VorgesetzteN informieren.**  **Nach Augenkontakt**: sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.  **Nach Hautkontakt**: verunreinigte Kleidung, sofort ausziehen. Haut mit viel Wasser und Seife waschen, bei Hautreaktion einen Arzt aufsuchen.  **Nach Verschlucken**: Mund ausspülen und ausspucken. Arzt konsultieren.  **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Arzt konsultieren. | | | | |
| **6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG** | | | | | |
|  | Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen zur Entsorgung anmelden. | | | | |
|  | | |  | | |
|  | | | Unterschrift Geschäftsleitung | | |